

1	SOB.25.008	Sozialpolitische, ökonomische und organisationale Grundlagen Sozialer Arbeit		
2	Modultitel (englisch)	Social politics, economics and organizational management in the context of Social Work		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Steffi Kraehmer		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	SOB	weiterbildender, berufsbegleitender Bachelor Soziale Arbeit	2025
			Pflichtmodul im 3. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP 10 AP 10	Präsentation im Umfang von ca. 15 Minuten oder Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	
			Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	SOB.21.008.10	Ökonomie, Organisation und Management in der Sozialwirtschaft und der Sozialen Arbeit <i>Economics, Organisation and Management in the Social Economy and Social Work</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 2 SWS		32 h
II		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)		94 h
III		Studienzirkeltreffen		24 h
		Gesamt:		150 h
13	Lehrende	Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	In diesem Modul werden die sozialpolitischen, ökonomischen und organisationalen Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit thematisiert. Das Modul vermittelt einen Einblick in die unterschiedlichen Bereiche sozialpolitischer, ökonomischer und organisationaler Grundlagen – dabei werden die Spezifika der Sozialen Arbeit im Fokus stehen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise des Sozialstaats und zentraler sozialpolitischer Akteur*innen. Auf der Ebene der Ökonomie lernen die Studierenden makroökonomische Zusammenhänge kennen, wie die soziale Marktwirtschaft, das Verhältnis von Sozialstaat und Ökonomie (z. B. Kapitalismus, Neoliberalismus und Globalisierung) sowie die finanziellen Grundlagen der Sozialpolitik. Auf der Ebene der Organisation erhalten die Studierenden einen Überblick über die Gesamtstruktur von Trägern der Sozialen Arbeit sowie Kenntnisse über betriebswirtschaftliche bzw. administrative Strukturen und Prozesse sozialer Einrichtungen. Zielsetzung ist es, das Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Organisation		

und Fachlichkeit zu erkennen und produktive Handlungsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit zu entwickeln und diese auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden • kennen die Rolle von Sozialer Arbeit im Kontext von Sozialstaat und Sozialpolitik, • können ökonomische Entwicklungen einordnen und verstehen deren Einflüsse auf die Sozialpolitik und individuelle Lebenslagen, • verfügen über Kenntnisse über Träger der Sozialen Arbeit (öffentliche Träger, freie Träger, gewerbliche Träger/ Sozialunternehmen) und können eigene Erfahrungen mit den vermittelten Inhalten in Verbindung setzen, • kennen makroökonomische Zusammenhänge auf der Ebene der Ökonomie • verfügen über die Fähigkeiten zur Analyse und Gestaltung von Organisationsstrukturen und –prozessen, • kennen die grundlegenden Funktionen des Sozialmanagements (Finanzierung, Leitung, Marketing und Controlling), • können das Handeln von Fachkräften im Organisationskontext verorten sowie kritisch reflektieren und daraus Potenziale für die eigenen Arbeitsfelder ableiten und/oder entwickeln.
17	Lehr-/Lernformen	Einzel-, Partner*innen- und Gruppenarbeit, Blended Learning
18	Literatur	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.